

Niederschrift zur Ausschusssitzung vom 10.02.2011

Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.10 Uhr
Ort: Stadthaus, Altmarkt 21, Raum 3

Teilnehmer:

Herr Dr. Bialas	Frau Pabel
Herr Sperling	Herr Lehmann
Frau Küttner	
Herr Noack	
Herr Lehmann	
Herr Möller	
Herr Maresch	
Frau Schädel	

Gäste: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 01: Bestätigung Tagesordnung

Zusatz TOP Informationen: - Bericht Wartezeiten im Bürgerbüro

Abstimmung: 8 : 0 : 0

Zu TOP 02: Bestätigung Protokoll

Abstimmung: 8 : 0 : 0

Zu TOP 03: Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

- Versicherungsschutz kommunaler Gebäude und Liegenschaften

Herr Gabriel führte dazu aus, dass alle kommunalen Gebäude über einen Rahmenvertrag beim Ostdeutschen Kommunalversicherer gegen die Risiken Feuer, LW, Sturm, Hagel und Vandalismus versichert sind. In den Jahren 2007 und 2009 lag die durchschnittliche Schadensquote bei etwas über 100%. In den Jahren 2008 und 10 bei ca. 40%.

- Abfallsatzung/Abfallgebührensatzung – kann die normierte Mindestabfallmenge von 10 l pro Person und Woche angepasst werden?

Frau Schneider führte aus, dass die Abfallmenge angepasst werden kann; gemäß Rechtsprechung muss sie angepasst werden. Ausführlich wurde dies an einer Beispielrechnung dargelegt. Vergleiche mit anderen Städten wurden durchgeführt.

- Gibt es aus dem VG-Urteil 10 K 1885/06 und 10 K 144/09 Konsequenzen für die Straßenreinigungssatzung (Winterdienst) in Cottbus?

Frau Schneider erläuterte den Inhalt aus dem Urteil des VG Potsdam. Zum Verfahren 10 K 144/09 wurde das Verfahren durch Hauptsacheerledigung beendet. Die Urteile des VG Potsdam sind nicht rechtskräftig und für Cottbus nicht bindend. Durch das Land Brandenburg muss eine Gesetzesänderung im Bbg. Straßengesetz vorgenommen werden.

- Information zum Bürgeramt betreffend Wartezeiten

Herr Konzack bedauert den gegenwärtigen Zustand im Bürgeramt. Es wurde ein Notfallplan erarbeitet. Mitarbeiter aus anderen Bereichen werden kurzfristig mit hinzugezogen. Des Weiteren werden zwei weitere Arbeitsplätze eingerichtet.

Zu TOP 04: Beschlussvorlagen

4.1. 1. Änderung der Hauptsatzung der kreisfreien Stadt Cottbus Vorlagen-Nr.: OB-016/10

Herr Gabriel stellte die Vorlage vor. Nach Abstimmung mit dem Ministerium des Innern wurde die Hauptsatzung in einigen Punkten geändert, so z.B. Neuaufnahme des Zusatzes „Universitätsstadt“, Vorschrift über die Öffentlichkeit der Sitzungen, Aufnahme von Beiräten und Beauftragten (z.B. Kinderschutz), Hauptausschuss. Die Zusatzbezeichnung „Universitätsstadt“ wird zu Werbezwecken verwendet.

Herr Maresch schlug vor, einen Zusatz in § 7a aufzunehmen, dass die Geschäftsordnung in geeigneter Weise bekannt gegeben wird.

Herr Dr. Bialas fragte zum Inhalt/ Zweck des § 16 nach. Herr Gabriel äußerte sich dazu, dass der Inhalt gleich lautend ist mit dem § 3 der Kommunalverfassung. Es geht hier um die Rechtssicherheit des Ortsrechts.

Die Beiräte stimmten den Änderungen der Hauptsatzung zu.

Abstimmung: 7 : 0 : 0 (Herr Noack bei Abstimmung nicht anwesend)

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1. Beschlussvorlagen**
- 2. Allgemeines/Informationen**
- 3. Petitionen**

gez. Dr. Bialas
Vorsitzender des Ausschusses für Recht,
Sicherheit, Ordnung und Petitionen